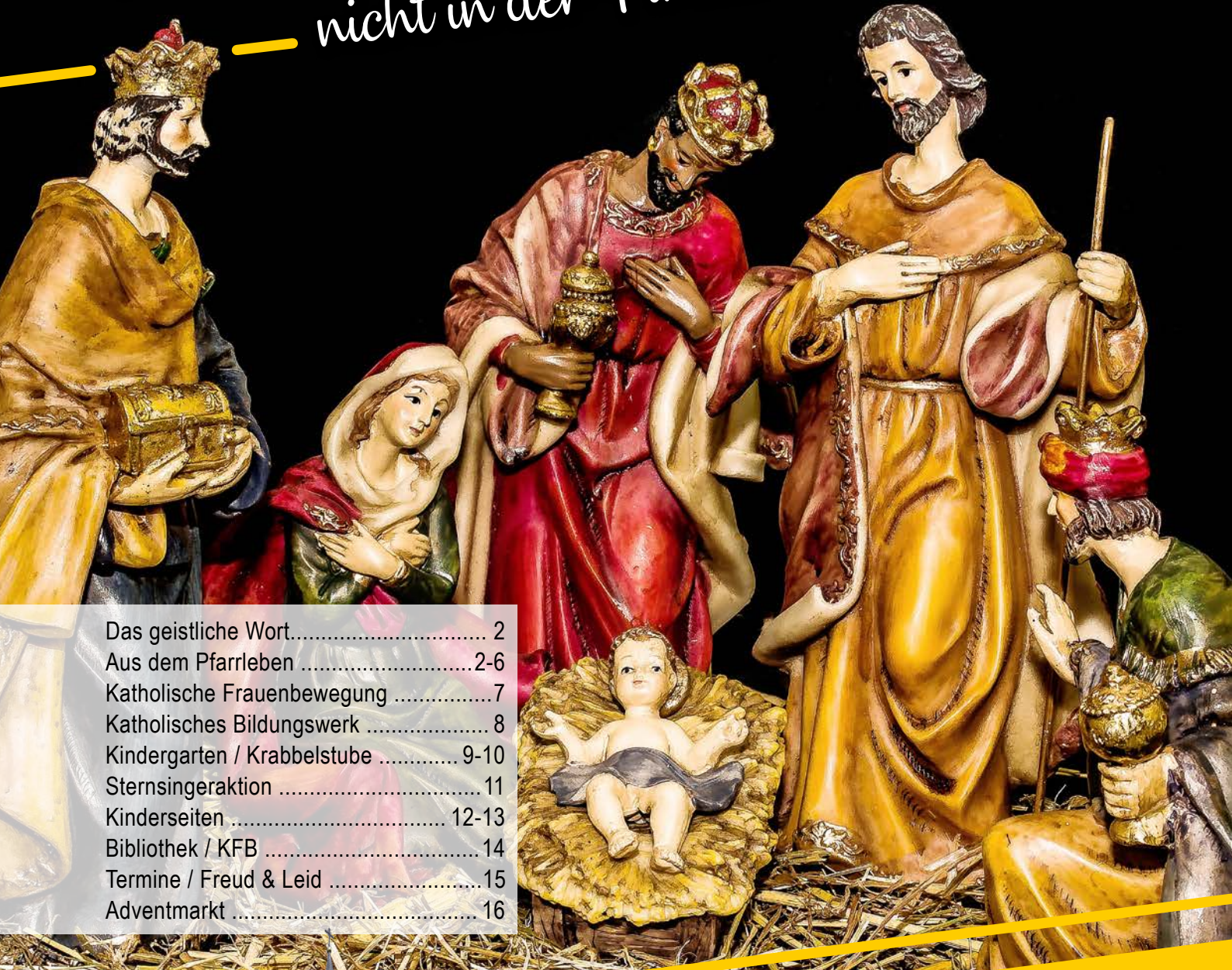


Ich bin in die Welt gekommen
als ein Licht, damit, wer an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibe. (Joh. 12, 46)



Das geistliche Wort.....	2
Aus dem Pfarrleben	2-6
Katholische Frauenbewegung	7
Katholisches Bildungswerk	8
Kindergarten / Krabbelstube	9-10
Sternsingeraktion	11
Kinderseiten	12-13
Bibliothek / KFB	14
Termine / Freud & Leid	15
Adventmarkt	16



Prambachkirchner Pfarrblatt



Das geistliche Wort von Kaplan Paul Arasu

Ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll (Lk 2,10)

Freude ist eine wundervolle Sache in der Weihnachtszeit. Unsere Freude beginnt mit dem Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent. Diese

Freude wird intensiviert und geht tief in unser Herz, wenn wir Woche für Woche die Kerze anzünden. Mir gefällt, dass Weihnachten eigentlich allen Menschen Freude schenkt. Ich freue mich ganz persönlich über die Weihnachtszeit, weil sie eine schöne Atmosphäre hat. Die Straßenbeleuchtung, Bilder wie Sterne, Krippen und Weihnachtsbäume halten diese Freude über die gesamte Saison. Viele bewegen uns in dieser Zeit. Wir sind beschäftigt mit Geschenken, Kekse backen, Weihnachtsmarkt, einkaufen, Familientreffen usw.

Aber der Grund des Festes prägt uns und unsere Pfarrgemeinde, dass Gott für jeden einzelnen von uns geboren wurde. Wir freuen uns sehr, dass Er für uns da ist, um uns zu helfen und uns Freude zu schenken. Er fördert uns, diese Freude mit zu tragen und mit andern zu teilen. Die Engel preisen Gott und sagen: „Ehre sei Gott in der Höhe“. Die Hirten kamen und verehrten den neugeborenen Erlöser. Aber Maria schätzte alles in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Wie Maria, müssen

wir auch das Geschenk von Weihnachten in unseren Herzen schätzen. Diese Weihnachtsfreude bleibt das ganze Jahr über.

Weihnachten feiern heißt jetzt: Schenken wir einander, was Gott geschenkt hat. Ein kleines Geschenk, ein freundliches Lächeln, ein lieber Besuch können unsere weihnachtliche Freude vermehren.

Als euer Seelsorger schätze ich euch alle für eure Unterstützung, euer Engagement und die ehrenamtlichen Dienste, um unsere Pfarrgemeinde zu einer lebendigen Pfarre zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020

Euer Kaplan Paul Arasu Selvanathan



Aus dem Pfarrleben von Prof. Helmut Lang

Mag. Albert Scalet – Pension

Und wieder gibt es eine Personalentscheidung, die uns hart trifft. Mit Ende Dezember 2019 wird Mag. Albert Scalet nach Erreichung des 65. Lebensjahres in Pension gehen. In der Zeit seines Wirkens ab 1. September 2017 in unserer Pfarre durften wir Albert als einen sehr liebenswürdigen, besonnenen und engagierten Pfarrassistenten erleben. Sein Leitungsstil war vom Bemühen geprägt, alle Verantwortungsträger einzubinden.

Seine Kompetenz in Fragen der Liturgie war hervorragend. Es gelang ihm, die Wortgottesdienstfeiern so einzuführen, dass diese Art des gemeinsamen Feierns von fast allen gerne angenommen wurde. Die Predigten waren so angelegt, dass

sie ein ausgewogenes Maß an Heranführung an das Wort Gottes sowie an Praxisbezogenheit enthielten. Besonders danken wird auch für die abwechslungsreiche Gestaltung der Bußfeiern. Die gewissenhafte Vorbereitung der Pfarrgemeinderatssitzungen war Albert ein ganz großes Anliegen. Im Pfarrgemeinderat kam so das Gefühl auf: Da geht etwas weiter, wir können etwas bewegen.



Im Zusammenwirken mit den Seelsorgern der Pfarre gelang es Mag. Scalet den Glauben in unserer Pfarre zu stärken und das gesamte Pfarrleben in Schwung zu halten. Lieber Albert, wir können dir nur ganz herzlich für dein Wirken und dein Vorbild danken. Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen für deinen neuen Lebensabschnitt.

Liebe Pfarrgemeinde!

Als ich vor gut zwei Jahren gebeten wurde, zusätzlich zu Stroheim und zu meiner Aufgabe als Dekanatsassistent auch die Leitung der Pfarre Prambachkirchen zu übernehmen, dachte ich mir: Uns hauptamtlichen Laien geht es jetzt so wie den Priestern – gegen Ende des Berufslebens bekommt man als „Belohnung“ noch eine weitere Pfarre dazu. Statt Alters-Teilzeit also Alters-Mehrzeit!

Nun, so schlimm wurde es Gott sei Dank nicht. Es war von Anfang an klar, dass ich meine Rolle hier nicht in derselben Weise ausüben können würde wie in Stroheim, wo ich doch so etwas wie der „Ortspfarrer“ war, der in der Pfarre präsent und für alles und jedes zuständig ist. Aber das war in Prambachkirchen auch gar nicht nötig. Es gibt mit Greti und Anni ein eingespieltes „Pfarrhofteam“, das den pfarrlichen Alltag souverän managt. Dazu gehört (als Dritter im Bunde) Prof. Helmut Lang, der seit Jahrzehnten mitdenkt und die Pfarre durch

und durch kennt, was z. B. bei der Suche nach neuen MitarbeiterInnen ein unschätzbare Vorteil ist. Und mit P. Paul gab es ja einen Priester im Pfarrhof, der die liturgischen Dienste übernehmen konnte und der durch seine Präsenz und seine Offenheit den Kontakt mit der Pfarrbevölkerung in sympathischer Weise pflegte.

So blieb mir vor allem die Aufgabe, in Kontakt mit dem Leitungsteam zu sein und anstehende Fragen miteinander zu klären. Am Anfang galt es, die Pfarrgemeinderatswahl vorzubereiten. In diesem Zusammenhang danke ich dem früheren PGR-Obmann Karl Jungreithmair für sein Engagement in der Übergangsphase nach dem Tod von P. Schöndorfer und dem jetzigen Obmann Reinhard Eschböck so-

wie der PGR-Leitung für die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Mitdenken; ebenso den LeiterInnen der Fachausschüsse, die inzwischen in vielen Bereichen selbstständig ihre Verantwortung wahrnehmen.

Diese Selbstständigkeit ist es, die in Zukunft noch viel mehr gefragt sein wird. Wenn das hauptamtliche Personal (Priester wie Laien) immer weniger wird, dann sind die Ehrenamtlichen gefordert. Wir sollten diese Tatsache jedoch nicht nur aus der Perspektive des Mangels sehen, sondern durchaus auch als Chance. Eine Pfarrgemeinde ist nämlich nicht so sehr eine Einrichtung, die „von oben“ betreut und versorgt werden muss. Eine christliche Gemeinde – das sind Menschen, Getaufte, die aus ihrem Glauben heraus einen Teil ihres Lebens miteinander teilen wollen, die miteinander feiern und

füreinander da sind. Und je mehr Menschen das aus eigenem Antrieb (man könnte auch sagen Berufung) tun, umso besser!

Ich bin dankbar dafür, dass ich in Prambachkirchen mit Menschen zusammenarbeiten durfte, die selbstständig und selbstbewusst ihren Beitrag zum Leben der Pfarrgemeinde leisten. Für mich war es eine Bereicherung, einmal eine andere Feierkultur kennenzulernen und bei dem einen oder anderen Fest dabei

sein zu können. Und auch die gemeinsame Pfarrreise behalte ich in guter Erinnerung. Ich wünsche euch Gottes Segen und einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft der Pfarre!

Euer Noch-Pfarrassistent Albert Scalet



Liebe Pfarrmitglieder von Prambachkirchen und Stroheim!

Die Pensionierung von Pfarrassistent Mag. Albert Scalet mit 31. 12. 2019 bringt eine markante Veränderung in beiden Pfarren. In Stroheim wird damit das Leitungsmodell Pfarrassistent-Pfarrmoderator beendet, weil die Anstellung eines hauptamtlichen Seelsorgers für eine Pfarre in dieser Größe aus diözesaner Sicht nicht mehr möglich ist. Für Prambachkirchen hat Hr. Scalet nach dem Tod von P. Siegfried Schöndorfer die Pfarrleitung übernommen. 2017 ermöglichte die Ordensleitung der Oblaten Franz von Sales die Bestellung von P. Paulraj als Kooperator, versetzte ihn jedoch 2019 in die Pfarre Linz-Pöstlingberg. Als Leiter der diözesanen Personalabteilung für Priester und Diakone habe ich Paul Arasu Selvanathan, bisher Kooperator von Perg, gebeten, nach Prambachkirchen zu übersiedeln.

Die Personalabteilung für Pastorale Berufe bemühte sich zugleich eine/n Pastoralassistenten/in für alle fünf Pfarren des Seelsorgeraums zu finden. Dazu gehören auch Aschach, Haibach und Hartkirchen. Da dies für heuer nicht gelang, wird dieser Posten für eine Besetzung mit September 2020 wieder ausgeschrieben werden.

Mit 1. 1. 2020 wird Paulinus Anaedu, ein Priester der nigerianischen Diözese Awka, zum Pfarrprovisor von Prambachkirchen und Stroheim bestellt werden. Der Schwerpunkt seiner seelsorglichen Tätigkeit wird weiterhin auf seinen bisherigen Pfarren Aschach, Haibach und Hartkirchen liegen. Für Prambachkirchen und Stroheim wird er regelmäßig Kontakt mit den Leitungsteams der Pfarrgemeinderäte halten, insbesondere Kooperator Paul in seiner priesterlichen Rollenfindung beraten. Paul wird so wie sein Vorgänger bzw. wie Hr. Scalet für Stroheim jener Seelsorger sein, der am meisten für beide Pfarren präsent sein, die meisten Gottesdienste halten, Sakramente feiern und bei vielen Ausschüssen und Gruppen mitarbeiten wird.

Die Entscheidungshoheit in Fragen der Pfarrverwaltung bzw. für den Kindergarten in Prambachkirchen wird Pfarrprovisor Anaedu ehrenamtlichen



Mandatsträgern übertragen, die auch Dienstgeber-Funktion übernehmen. Nach seinem Heimaturlaub im Jänner 2020 wird er sich bei einem Gottesdienst in den Pfarren bzw. im nächsten Pfarrblatt vorstellen.

Weitere Unterstützung erfahren die beiden Pfarren durch den neuen Dekanatsassistenten Martin Wintereder, der schon bisher Regional Koordinator der Caritas ist. Er sorgt für die Einteilung der Gottesdienste mit Paul Arasu, den Aushilfspriestern Eschböck und Stöllnberger sowie einigen WortgottesdienstleiterInnen. Für Wortgottes-Feiern wird auch Frau Andrea Peherstorfer, die eine Projektanstellung im Dekanat Eferding hat, eingebunden werden. Die Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat, Miriam Mair, wird in der Firmvorbereitung bzw. in der MinistrantInnenarbeit mithelfen.

Diese Veränderungen in der Pfarrleitung, die verstärkte Mitarbeit mehrerer SeelsorgerInnen aus dem Dekanat und die höhere Eigenverantwortung der Ehrenamtlichen im Pfarrgemeinderat bzw. Finanzausschuss sind Entwicklungen, auf die sich in Zukunft alle Pfarrgemeinden unserer Diözese einlassen müssen. Dies wird vielen bei den derzeit aktuellen Diskussionen über neue Pfarrstrukturen, neue Ämter und veränderte Aufgabenverteilungen in der ganzen Diözese Linz bewusst. Die einzelnen Pfarren können sich dabei durch die BeraterInnen der diözesanen Einrichtung „Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung“ begleiten lassen.

Im Namen der Diözese danke ich allen, die sich in bzw. für diese beiden Pfarrgemeinden haupt- bzw. ehrenamtlich einsetzen, und bitte alle Pfarrmitglieder um Verständnis, dass sie manche Auswirkungen und vielleicht auch zwischenzeitlichen Verunsicherungen bemerken werden. Das gemeinsame Anliegen, die christliche Botschaft wach zu halten und als Gemeinde beispielhaft zu leben, möge Ihnen allen Ansporn und Orientierung sein.

Kan. Dr. Martin Füreder

Krippenmuseum Fam. Aichinger

Mittlerweilen ist das Krippenmuseum der Familie Aichinger weit über unsere Pfarrgrenzen hinaus bekannt. Der Besuch und das Arbeiten der wegen ihrer ausdrucksstarken Krippenfiguren berühmten Künstlerin Angela Tripi zu Pfingsten des heurigen Jahres beim „Mair in Langstögen“ haben gezeigt, dass Besucherinnen und Besucher aus ganz Österreich angereist kamen, um Angela Tripi beim Arbeiten zu beobachten und das Krippenmuseum zu besichtigen.

Wir dürfen auch heuer wieder auf die Möglichkeit des Besuches dieses besonderen Museums aufmerksam machen und dazu einladen. Wir danken Gusti und Franz Aichinger herzlich dafür, für uns das Haus zu öffnen und uns mit den verschiedenen Krippen an die Botschaften des Glaubens, insbesondere an das Weihnachtsgeschehen heranzuführen. Interessierte Besucherinnen und Besucher werden gerne nach telefonischer Voranmeldung (07277) 7237 bzw. Terminvereinbarung durch das einmalige Krippenmuseum geführt.



Rorate-Messen

In vielen Pfarren ist es üblich, im Advent „Rorate-Messen“ zu feiern. Über Anregung von Albert Scalet – im Vorjahr wurden gut besuchte Rorate-Messen schon in Stroheim gefeiert – soll auch bei uns am Donnerstag, 5. Dezember und Donnerstag, 19. Dezember 2019 jeweils um 6.30 Uhr eine „Rorate“ gehalten werden. „Rorate caeli desuper“ (Tauet, Himmel, von oben) lautet

der Beginn zweier Antiphonen in der Liturgie der Kirche im Advent. Es ist eine Feier der Eucharistie „in aller Herrgotts Früh“, ein Gottesdienst beim Übergang vom Dunkel zum Licht. Dazu gehört auch ein anschließendes gemeinsames Frühstück. Wir möchten Sie ganz herzlich zu dieser besonderen Art der Vorbereitung auf Weihnachten einladen.

Erntedankfest

Das Erntedankfest entstand aus einer der ältesten Feste mit religiöser Tradition. Auch die Pfarre Prambachkirchen feiert von alters her dieses Fest in würdiger Weise. Sichtbarer Mittelpunkt ist dabei die Erntekrone, die bei uns aus einer Doppelkrone mit acht Bögen besteht. Seit vielen Jahren hat die Familie Sturmlechner die Erntekrone gebunden, heuer war ihr dies krankheitsbedingt nicht möglich. Die Pfarre bedankt sich herzlich bei Gabriele und Josef Sturmlechner für den bisher großartigen Beitrag zum Erntedankfest.

Wir sind froh und dankbar, dass sich Anna Fraungruber, Paula Haiß und Maria Schweitzer bereit erklärten, die Arbeit des Bindens der Krone auf sich zu nehmen. In stundenlanger Arbeit entstand so die Erntekrone des heurigen Jahres. Wir danken auch Anita Riederer, die seit vielen Jahren das benötigte Getreide organisiert. Die Ortsbauernschaft sorgte für den passenden und schönen Kirchenschmuck und für die anschließende

Agape. Durch die besondere musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Kirchenchor kam klar unser aller Dank zum Ausdruck: Alles Leben kommt von Gott, dem Geber aller guten Gaben, dem Schöpfer und Erhalter allen Seins. Heuer dürfen wir in den Dank ganz besonders einbeziehen: Zwei Jahre P. Paul und sein Wirken in unserer Pfarre und das Ankommen von Kaplan Paul Arasu als unseren neuen Seelsorger. Wir danken allen Helferinnen und Helfern für die Mithilfe sowie allen Spenderinnen und Spendern für ihr Erntedankopfer. Vergelt's Gott!



Wir bedauern

Wenn der Fehlerteufel zuschlägt, schlägt er manchmal ganz arg zu. So geschehen bei der letzten Ausgabe des Pfarrblattes betreffend „Jubelpaare“: Ernestine und Karl Ferihumer, Meteoritenweg 5, feierten ihr 40-jähriges Hochzeitsjubiläum. Leider fehlte jedoch ihr Name bei der Aufzählung der Jubelpaare, obwohl sie auf dem Gruppenfoto dabei sind.



Wir bedauern dies außerordentlich und bitten um Entschuldigung. So etwas sollte nicht passieren. Trotz gewissenhafter Kontrolle und aufmerksamen Korrekturlesens ist es zu diesem Fehler gekommen.

Wir danken euch für das Mitfeiern des Festes für die Jubelpaare und hoffen auf euer Verständnis.

Pfarrreise 2020

Die wiederholte Nachfrage: „Wohin geht die nächste Pfarrreise?“, veranlasste mich zur Suche nach attraktiven und noch nicht so bekannten Reisezielen. Lombardei und Piemont in Oberitalien – das ist es! Diese Provinzen bieten sehr viel: Kultur, religiöser Stätten, Kulinarik und bezaubernde Landschaften. Wenn Sie mit Bekannten und Freunden unterwegs sein wollen, bietet sich die Reise der Pfarren Prambachkirchen und Stroheim in der Zeit vom Ostermontag, 13. April bis Sonntag, 19. April 2020 optimal an. Kaplan Paul

Arasu wird die geistliche Reisebegleitung übernehmen. Frau Agnes Aufreiter, die uns heuer so souverän nach Assisi begleitete, wird uns auch nach Mailand, Turin und zu vielen anderen Sehenswürdigkeiten führen. Die organisatorische Begleitung liegt in meinen Händen. Wenn Sie genauer informiert werden wollen, laden wir Sie zum Einführungsvortrag am Dienstag, 10. Dezember 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Prambachkirchen herzlich ein. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung (0664 1124233).

EINLADUNG

zum kostenlosen Informationsabend
am Di., 10. Dezember 2019
um 19.30 Uhr
im Pfarrsaal Prambachkirchen

LOMBARDEI - PIEMONTE

KULTUR- UND STUDIENREISE DER PFARREN PRAMBACHKIRCHEN UND STROHEIM

Cremona - Pavia - Mailand - Turin - Sacra di San Michele - Alba - Barolo -
La Morra - Livorno Ferraris - Sotto il Monte - Brescia - Spiazzi

Detailprogramm und Anmeldung bei:

Pfarramt Prambachkirchen, Professor-Anton-Lutz-Weg 3, 4731 Prambachkirchen
Tel.: 07277 / 2308, pfarre.prambachkirchen@diözese-linz.at

TERMIN

13. - 19. April 2020

REISEBEGLEITUNG

Prof. Helmut Lang
Agnes Aufreiter, Moser Reisen

GEISTLICHE BEGLEITUNG

Kaplan Mag. Paul Arasu Selvanathan


MOSER REISEN

4010 Linz, Graben 18

Frau Julia Hoffegger

Tel. 0732 / 2240-47, hoffegger@moser.at

www.moser.at



**bei unseren kfb-Veranstaltungen,
zu denen wir alle Frauen herzlich einladen!**

18.09.2019, Senioren-Frauen-Turnen

mit Christa Haberfellner, Dipl.Fitness-Trainerin, jeden Mi. von 9-10 Uhr im Pfarrheim; Einstieg jederzeit möglich

29.10.2019, „Bewegen und entspannen“

mit Bettina Parzer, Trainerin und Tanzpädagogin, jeden Di.: 19:30 - 20:45 Uhr im Kindergarten, Einstieg jederzeit möglich, Bitte um Anmeldung unter: 0680/2479008

01.12.2019, Weihnachtsmarkt

ab 13 Uhr, Adventliche Kaffeestube im Pfarrheim mit musikalischer Umrahmung von Fam. Roiter, Köstliche Mehlspeisen, Pofesen backen, Lebkuchenverzieren mit den Kindern, Krippenausstellung

08.12.2019, Frauenmesse

12.12.2019, Adventfeier mit den Bäuerinnen

19:30 Uhr im Pfarrheim, Besinnlich-gemütliche Feier mit musikalischer Umrahmung

31.01.2020, Kabarett mit den „Zwoa Schneckerln“

Einladung folgt

Februar 2020, Kindersegnung mit Familien-Messe

und anschließendem Würstlessen

08.03.2020, Familienfasten-Sonntag

März 2020, Frauen-Bildungstag

Einladung folgt

10.03.2020, Frauen-Bildungstag

mit Paula Wintereder, 14.30 - 16.30 Uhr und um 19.00 Uhr im Pfarrheim, Ehe-Familien-Lebensberaterin, Vorsitzende der KFB-OÖ Thema: „Was die Beziehung trägt, wenn die Kinder groß werden“

30./31.03.2020, Palmbuschenbinden

05.04.2020, Palmsonntag

Palmbuschenverkauf und Pfarrcafé

10.05.2020, Muttertagsmesse

Mai 2020, Kfb-Wallfahrt

Einladung folgt

„Frauenherbst“-Veranstaltungen der kfb für

Frauen ab ca. 50 Jahren: Jeden 2. Freitag im Monat (16 Uhr) lädt eine Pfarre des Dekanats Eferding ein! Wanderungen, Besichtigungen, Lesungen, Andachten, gemütliches Beisammensein... Details und Termine im Schaukasten, den Pfarrnachrichten und im Internet: www.dioezese-linz.at/prambachkirchen

Geburtstags-Frühstück für alle KFB-Mitglieder, die dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern



Diese erstmalige Einladung der KFB war ein gemütliches, freundschaftliches Beisammensein, verbunden mit dem Segen von Kaplan Paul, mit herzlichen Glückwünschen und Dankesworten.

„Mögen die neuen Lebensjahre euch viele schöne Augenblicke schenken und von Gottes Segen begleitet sein“.



Mein Weihnachten

Ein Gruß, eine Begegnung - meine Weihnachtsfreude
Ein Lichtbaum, ein Kinderlächeln - mein Weihnachtsglück
Ein Glockenklang, ein Kerzenschein - mein Weihnachtsfriede
Ein Blick, ein Händedruck - mein Weihnachtsglück
Eine Berührung, ein Wort - meine Weihnachtsliebe
Ein Leben in Liebe - mein Weihnachtsgeschenk

Wir wünschen eine berührende, gesegnete Weihnachtszeit!
Die Kath. Frauenbewegung

Nikolausaktion

Seit 1974 führt das KBW jährlich die Nikolausaktion durch. Seit damals wurden über 2200 Familien von einem geeigneten Nikolaus besucht. Es konnte dadurch viel Freude in die Familien gebracht werden, da dieses schöne Brauchtum in würdiger Weise gepflegt wird. Wenn Sie keinen Anmeldezettel für diese Aktion erhalten haben, aber wünschen, dass der Nikolaus kommt, können Sie diesen von der Homepage der Pfarre: <https://www-dioezese-linz.at/prambachkirchen> herunterladen bzw. mit dem Organisator: Helmut Lang, 0664 1124233 Kontakt aufnehmen (Anmeldetermin: spätestens 29. November 2019).



Treffpunkt Bildung

Rückblick

Am 17. November 2019 durften wir ein wunderbares Konzert unter dem Titel „Von der Romantik bis zur Film-Musik“ erleben. Die beiden Künstler, Margit Eilmannsberger, Querflöte, und André Gold, Klavier, entführten uns in die Musikwelt von Franz Schubert bis John Williams (5 Oscars). Es war ein großes musikalisches Erlebnis!

Interessant ging es weiter: Am 22. November 2019 nahm uns Mag. Andreas Wilfer im Multimediovortrag mit nach „Tibet – das Dach der Welt“. Seine Reiseerlebnisse führten uns von der „Verbotenen Stadt bis zum Mount Everest. Es war ein beeindruckender Reisebericht.

Beide Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Prambachkirchen durchgeführt. Danke für das gute Miteinander!

Konsulent Martin Wintereder übergab seine Stelle als Regionsbegleiter des Katholischen Bildungswerkes an Mag.a Gerlinde Hofmann. Wir danken Martin Wintereder für seine bisherige Unterstützung unserer Arbeit und wünschen ihm alles Gute als Dekanatsassistent unseres Dekanates. Wir wünschen uns mit Gerlinde Hofmann eine gute Zusammenarbeit.



Erzählcafé ... weil das Erzählen guttut

Erzählcafé bringt Menschen zusammen, die sich in lockerer Form über Erinnerungen und Erfahrungen austauschen möchten.

Es ist wohltuend, von sich und dem eigenen Leben zu erzählen und möglicherweise zu hören, dass andere Menschen ähnliches erlebt haben.

Das Erzählen über bewältigte Lebenssituationen trägt sehr dazu bei, die eigene Identität zu festigen und zu erkennen, warum ich „so geworden bin, wie ich bin“. Und Erzählen verbindet, Gemeinschaft entsteht – es können anregende und berührende Stunden miteinander verbracht werden.

Themenbeispiele:

Schulzeit

früher und heute

... Wie war der Schulweg, welche Erinnerungen gibt es an einzelne LehrerInnen.

Da gibt es sicher viel zu erzählen.

Mein Beruf und ich

... Wie meine Arbeit mich geprägt hat.

Wie haben Sie ihren Job bekommen?

Was waren die beruflichen Highlights?

Was prägte den Berufsalltag?

Wenn einer eine Reise tut

... Erinnerungen an Ausflüge und Urlaub

Das Katholische Bildungswerk Prambachkirchen möchte ab Jänner einmal im Monat ein Erzählcafé im Pfarrheim anbieten. Genaue Informationen folgen!

Mixer dreht, Schaum entsteht - heute kochen wir ein Essen ...



Im Kindergarten kochen wir regelmäßig mit den Kindern. Wir erleben, dass Kinder gerne Aufgaben beim Herstellen von Gerichten übernehmen. Dadurch erfahren sie nicht nur Verantwortung zu haben, sondern machen auch die Erfahrung, gemeinsam ein Gericht zu kochen.

Beim gemeinsamen Tun sind die Kinder sehr eifrig, ob es beim Schälen von Gemüse ist oder beim Kneten eines Teiges. Die Kinder können viele Dinge beobachten und auch ausführen, welche erforderlich sind, bis ein Gericht fertig ist. So achten wir darauf, den Kindern auch die Herstellung von Basislebensmittel näher zu bringen. Es wird gemeinsam aus Getreide Mehl hergestellt oder die gesammelten Nüsse werden getrocknet, geknackt und gerieben.



Wichtig ist uns auch, dass die Kinder aktiv miteinbezogen werden. Im Morgenkreis wird besprochen was gekocht wird und eine Liste für den Einkauf wird zusammengestellt. Auch beim Einkaufen können die Kinder immer wieder einmal dabei sein. Bei den gemeinsamen Überlegungen, was gekocht wird, reden wir auch gerne

über den Wert von verschiedenen Lebensmitteln. Die Kinder erleben, dass wir saisonales Obst und Gemüse gerne zum Kochen verwenden. Ebenso bevorzugen wir regionale Produkte. Daher danken wir auch den Eltern für die Spenden aus dem eigenen Garten.

Die Kinder erkennen, was alles getan werden muss, bis schmackhaftes Essen auf dem Tisch steht. Sie lernen, die damit verbundene Mühe wertzuschätzen. Durch die zunehmenden altersgerechten Tätigkeiten, welche sie übernehmen können, erfahren die Kinder selbsttätig zu sein. Beim gemeinsamen Planen und Vorbereiten können viele organisatorische Erfahrungen gemacht werden und auch Verantwortung übernommen werden. Ein sorgsamer Umgang mit Lebensmittel ist uns dabei wichtig zu vermitteln. Und immer wieder steht die gemeinsame Freude am Tun im Vordergrund. Sowie natürlich das Genießen der gemeinsamen Mahlzeit.

Als kleine Anregung für zu Hause ein Rezept aus unserem Kindergarten:



Dinkelweckerl

400 g Dinkelmehl
100g Weizenmehl
2 TL Salz
½ Pkg. Germ
3 EL Brotgewürz
½ l warmes Wasser
Ei, Sesam, Leinsamen
nach belieben

Alle trockenen Zutaten vermischen. Loch in das Mehl machen und etwas warmes Wasser hineinschütten. Germ darin gut auflösen. Restliches Wasser nach und nach dazugeben. Teig soll nicht zu weich sein. Teig mindestens 15 Minuten gehen lassen. Kleine runde Kugeln formen, noch einmal in Mehl rollen und auf ein Backblech geben. Wieder ein paar Minuten gehen lassen. Mit Ei bestreichen und mit Sesam oder Leinsamen bestreuen. Das Blech ins vorgeheizte Backrohr bei 220 Grad Celcius 12 Minuten backen.



Kindergarten- und Krabbelstubenanmeldung

Die Voranmeldung für das Krabbelstuben - und Kindergartenjahr von September 2020 - Juli 2021 ist bis Ende Jänner 2020 möglich.

Die Krabbelstube wird von Kindern ab 18 Monaten besucht. Der Kindergarten ist für Kinder ab 3 Jahren. Sollten Sie für Ihr Kind einen Platz benötigen so bitten wir um diese Voranmeldung.

Die Voranmeldung kann einfach auf der Homepage durchgeführt werden:
www.dioezese-linz.at/kg-prambachkirchen

Bei Fragen könnt Ihr gerne auch bei der Leitung, Katrin Jungreithmair, anrufen. Tel: 07277 2062
Wir freuen uns auf eure Anmeldung!



Ökumenische Gedenkfeier von Andrea Peherstorfer

Erinnern um zu leben

Ökumenische Gedenkfeier für stillgeborene und verstorbene Kinder

Unabhängig davon, ob man ein Kind in der Schwangerschaft, bei der Geburt, im Kindes- oder Jugendalter verliert – es ist die schmerzlichste Erfahrung im Leben als Mutter und Vater.

Wir laden Sie ein, im gemeinsamen Erinnern, Danken und Beten zu spüren, dass Sie mit dem Verlust Ihres Kindes, mit der Trauer und dem Schmerz nicht allein sind.

Die Andacht findet am 8. Dezember 2019 um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Eferding statt und wird von Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestaltet.

Das Miteinander im Hören, Schweigen und Nachdenken in der Gedenkandacht soll Sie auf Ihrem weiteren Weg stärken.

Kontaktadresse:

andrea.peherstorfer@dioezese-linz.at
0676/8776 6065



Sternsingeraktion 2020 - bald ist es wieder soweit!

„Hilfe zur Selbsthilfe“

Die Sternsinger werden wieder von Haus zu Haus ziehen und dieses Jahr Spenden für den Mukuru-Slum von Nairobi/Kenia sammeln.

Im Mukuru-Slum leben die Menschen auf engstem Raum. Die Hütten bieten kaum Schutz gegen Hitze und Regen. Fehlende Kanalisation und Müllbeseitigung verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs. Besonders Kinder leiden an der Armut. 60000 leben in Nairobi



auf der Straße, ohne ausreichendes Essen, ohne sicheren Schlafplatz, ohne Schulbesuch und Ausbildung. Viele überleben nur mit Betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln.

Das Team von MPC (Mukuru Pro-

motion Centre) versorgt Straßenkinder mit Nahrung, Kleidung und medizinischer Betreuung. Für viele ist es das erste Mal, dass sie Kind sein und spielen dürfen. Lesen, Schreiben und Rechnen lernen und die Schule positiv abschließen sind unverzichtbare Schritte, um Armut zu besiegen.

Um auch heuer wieder die Aktion gut planen und organisieren zu können, bitten wir euch, liebe Pfarrgemeinde, um eure Mithilfe:

Wir suchen wieder Begleitpersonen für die Sternsinger-Gruppen, Köche- oder Köchinnen die die Gruppen mit einer Mahlzeit versorgen und natürlich viele Kinder und Jugendliche für's Sternsingen - Ohne euch wäre diese tolle Aktion nicht möglich! (Anmeldezettel werden wie jedes Jahr in der Schule ausgeteilt) Wir wären auch über jede zusätzliche Unterstützung bei der Organisation und Planung dankbar.

WANTED!
Erwachsene als
Begleitpersonen



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

20-C+M+B-20 STERNSINGEN Mach mit!

**Sei bereit uns zu helfen!
Genau DICH brauchen wir!**

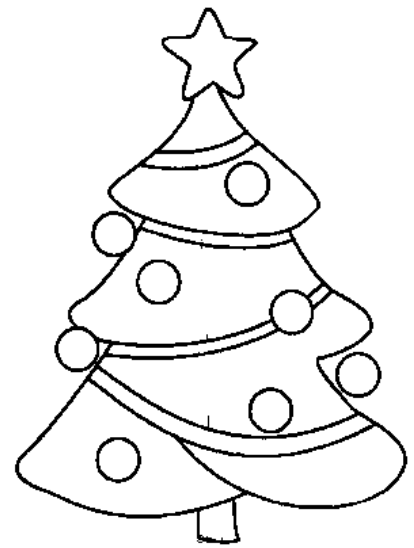
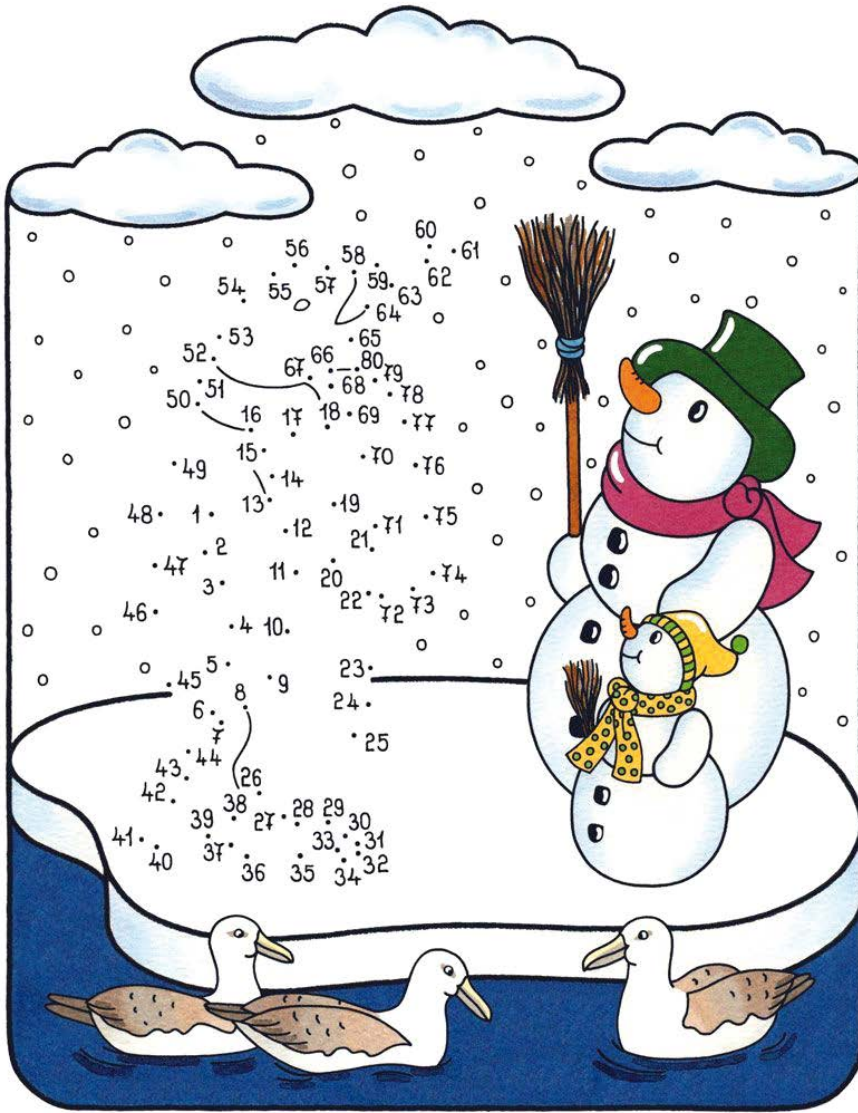
Die Sternsinger werden dieses Jahr am Freitag 27.12. und Samstag 28.12., sowie am Montag 30.12. in unserer Pfarre unterwegs sein!

Info & Kontakt: Im Pfarramt oder bei Monika Hüttenbrenner (0664/ 43 63 354 ab 13.00 Uhr)

Herzlichen Dank
Das Sternsingerteam

**KRONE RICHTEN, STERN TRAGEN,
DIE KASSA ZUM KLINGELN BRINGEN,
WELT BESSER MACHEN.**

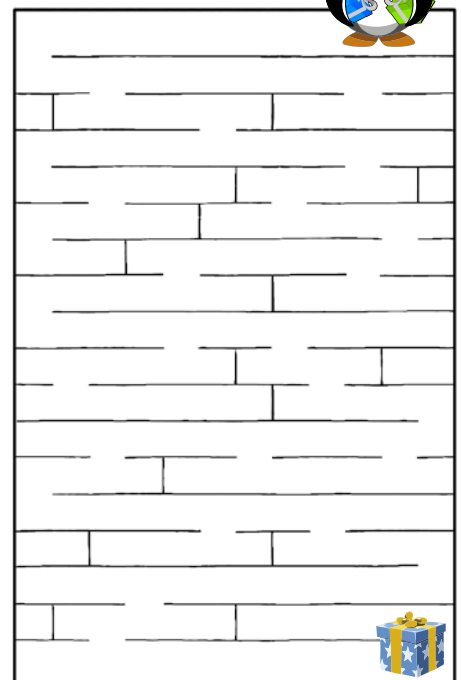




Findest du die 9 versteckten Wörter?

S	C	H	I	P	I	K	R	A	N	Z	F	G	D
A	U	N	M	B	V	C	X	K	L	P	Z	T	R
Z	S	C	H	L	I	T	T	E	N	R	C	A	M
W	E	R	H	J	K	D	S	A	V	N	L	N	P
R	S	O	P	J	E	N	G	E	L	B	D	N	S
A	T	E	G	H	B	M	Y	S	U	I	L	E	E
O	E	T	H	K	E	R	Z	E	B	V	C	N	L
I	R	R	T	B	M	A	S	I	O	P	K	B	F
F	N	H	G	E	S	C	H	E	N	K	W	A	N
M	N	K	L	G	F	D	X	C	I	O	R	U	A
S	C	H	N	E	E	M	A	N	N	K	V	M	I
B	V	C	R	T	Z	O	P	L	S	A	G	H	M

Hilf dem Pinguin das verlorene Päckchen zu finden



Weihnachten

Einfache Vanille Kekse für Kinder



Zutaten:

75 g Zucker, 125 g Butter (weich), 2 Pkg. Vanillezucker
250 g Mehl, 1 Prise Salz, 1 Ei

Zubereitung:

Für die einfachen Vanille Kekse alle Zutaten auf einer Arbeitsfläche zu einem glatten Teig verkneten. Dann in eine Frischhaltefolie wickeln und für eine Stunde in den Kühlschrank stellen.

Das Backrohr auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und nach beliebigen Formen Kekse ausstechen.

Die Kekse auf das Backblech legen und für 10 Min. im Backrohr hellgelb backen.

Weihnachtsgedicht

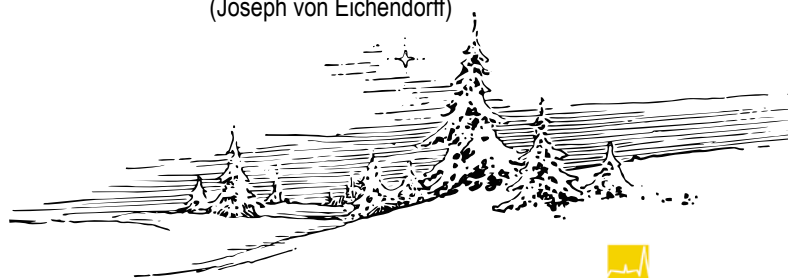
Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus in's freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!

(Joseph von Eichendorff)



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Mit der Advent- und Weihnachtszeit beginnt auch im pfarrlichen Leben wieder die „Hochsaison“. Viele Menschen besuchen Veranstaltungen und Adventmärkte, kommen zur Adventkranzweihe oder zur Christmette in die Kirche.

Aber Kirche ist nicht nur ein Ort, an den man gehen kann. Kirche setzt sich dafür ein, dass Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Nächstenliebe jeden Tag für viele Mitmenschen erfahrbar werden. Sie engagiert sich für sozial Schwächere und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Kirche begleitet Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben. Das alles ermöglichen unsere Kirchenmitglieder durch ihre Beiträge und ihr Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihre Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

Danke
für Ihren Kirchenbeitrag.



25 Jahre Bibliothek Prambachkirchen – bleibt weiter neugierig!

Seit 25 Jahren ist unsere Bücherei aus dem Pfarr- und Gemeindeleben nicht mehr weg zu denken – und wir sind stolz auf unseren Geburtstag und haben das ganze Jahr über gefeiert.

Mit vielen „Bücherei-Aktionen“ haben wir immer wieder auf uns aufmerksam gemacht – sei es mit einem Kaffee in unserer übervollen Bibliothek oder bei einem Gedicht, dass wir euch an verschiedenen Orten und Tagen vorgelesen haben.

Dies alles ist nur mit einem engagierten Team möglich – ein besonderes Danke an unsere Damen, die immer wieder neue Ideen entwickeln und umsetzen und so unserer Bibliothek ein Gesicht geben. Es ist schön, wenn man z.B. beim Lessi ein Kind trifft, dass der Mama leise zuflüstert: „Das ist die Frau aus der Bücherei“. Oder wir auf der Straße angesprochen werden, wann

wir denn wieder mal was vorlesen – das ist der Kraftstoff für unsere Arbeit.



Und zwei Mitarbeiterinnen sind von Anfang an dabei – Christine Grafe und Regina Schabetsberger waren bereits in den Anfangsstunden mit dabei und arbeiten immer noch voller Elan mit uns und für euch – DANKE.



BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Prambachkirchen

25 JAHRE JUBILÄUM

Was ist los ...



Flohmarkt

Verlängert bis einschließlich
1. Dezember 2019

Wir bieten zahlreiche Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Spiele, Zeitschriften ... während unserer Öffnungszeiten zum Verkauf an.

Tag der offenen Tür

Weihnachtsmarkt Prambachkirchen
Sonntag, 1. Dezember 2019, 9.00 - 16.00 Uhr
in unserer Bibliothek im Pfarrheim
schmökern, plaudern, basteln mit Kindern,
Geschichten horchen, spielen ... komm vorbei und bleib neugierig!

Öffnungszeiten

Dienstag 17:30 – 19.30 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 08.30 – 11.00 Uhr

Pfarrheim Prambachkirchen
www.biblioweb.at/prambachkirchen
www.prambachkirchen.bvoe.at
Like us on Facebook: BibliothekPrambachkirchenb

Termine / Freud und Leid



Es wurden getauft:

Auer Emilia, Langstögen 1
Schöngrubler Clemens Josef, Eichenstr. 2
Doppelmair Juliana Carina, Rosenstr. 24



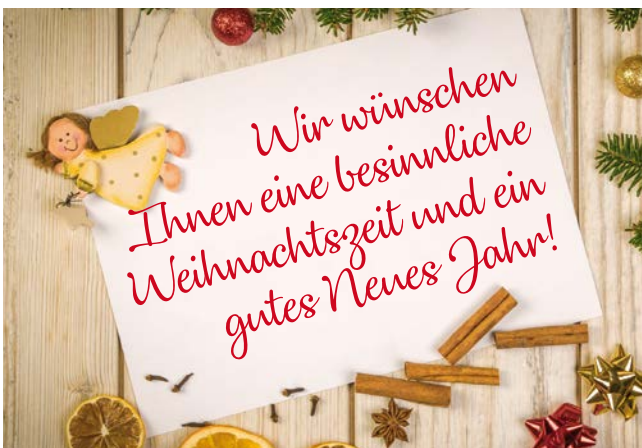
Es sind verstorben:

Jäger Herbert Mairing 26	82 Jahre 18.09.2019
Rösner Katharina Mairing 29	84 Jahre 22.09.2019
Bernauer Maria Obereschlbach 5	88 Jahre 23.09.2019
Auer Maria Langstögen 1	91 Jahre 03.10.2019
Fischer Helga Hauptstraße	79 Jahre 11.10.2019

Diesem Pfarrblatt liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir Sie einmal im Jahr um eine Pfarrblattspende bitten. Wir ersuchen daher auch heuer wieder um einen Unkostenbeitrag.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Impressum: Prambachkirchner Pfarrblatt, Inhaber, Herausgeber & Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Prambachkirchen (Alleininhaber), Prof.-Anton-Lutz-Weg 3, 4731 Prambachkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Albert Scalet. Mitarbeiter: Prof. Helmut Lang, Bernadette Faltyn; Bilder: Pfarre, image classic, pixabay, Rest namentlich erwähnt. Herstellung: Druckerei Wambacher-Vees, 4070 Eferding, Linzerstraße 5



Termine:

Mittwoch, 27. November 2019:
Taizé-Gebet, 19 Uhr, Klosterkirche Puppung

Samstag, 30. November 2019:
Abendgottesdienst mit Adventkranzsegung in der Pfarrkirche (1. Adventssonntag) um 19 Uhr

Sonntag, 1. Dezember 2019:
Weihnachtsmarkt ab 13 Uhr im Pfarrheim

Donnerstag, 5. Dezember 2019:
6.30 Uhr, Rorate-Messe

Sonntag, 8. Dezember 2019:
9 Uhr, Hochfest der Erwählung Mariens
10.30 Uhr, Familienmesse

Sonntag, 8. Dezember 2019:
Ökumenische Gedenkfeier für stillgeborene und verstorbene Kinder, 18 Uhr
evangelische Kirche Eferding

Donnerstag, 19. Dezember 2019 :
6.30 Uhr, Rorate-Messe

Freitag, 20. Dezember 2019:
19 Uhr, Bußfeier

Dienstag, 24. Dezember 2019:
15.00 Uhr, Kindermesse zum Heiligen Abend
22.00 Uhr, Christmette „Heiligenbluter Krippenmesse und europäische Weihnachtslieder

Mittwoch, 25. Dezember 2019:
8.15 Uhr, Hochfest der Geburt des Herrn
Karl Kemper die „Berühmte Pastoralmesse“
in G, op. 24 sowie Weihnachtsgesänge von Holler, Vitasek, Führer und Vanhal
9.30 Uhr, Spätmesse

Donnerstag, 26. Dezember 2019:
9 Uhr, Heiliger Stephanus

Freitag, 27., Samstag 28., & Montag 30.12.2019:
Die Sternsinger sind unterwegs

Dienstag, 31. Dezember 2019:
16 Uhr, Jahresschlussandacht
(mit Totengedenken 2019)

Mittwoch, 1. Jänner 2020:
9 Uhr, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Montag, 6. Jänner 2020:
9 Uhr, Festgottesdienst mit den Sternsängern

Sonntag, 9. Februar 2020:
10.30 Uhr, Kindermesse



Sonntag,
1. Dezember 2019
ab 9:00 Uhr
am Ortsplatz

Prambachkirchner Weihnachtsmarkt

Ganztägiger weihnachtlicher Standmarkt in gemütlicher Atmosphäre mit verschiedenen Angeboten. Musikalisch umrahmt durch die Musikkapelle Prambachkirchen.

- Ortsplatz:** verschiedene Aussteller und kulinarische Köstlichkeiten
- IO Cafe Saal:** Aussteller bieten handwerkliche Produkte an.
- Bücherei:** Tag der offenen Tür mit Bücherflohmarkt und Kinderprogramm am Nachmittag
- Pfarrheim:** Ab 13 Uhr adventliche Kaffeestube von der Kfb mit köstlichen Mehlspeisen.
Musikalische Umrahmung mit Fam. Roither.
Pofesenbacken vor dem Pfarrheim.
14 -16 Uhr Lebkuchenverzieren für Kinder.
15 Uhr Christkindl-Postamt mit Luftballonstart

**Auf Ihren Besuch freuen sich der
Kulturausschuss und die zahlreichen Aussteller.**